

EPSG 944

Inschrift:

Transkription:	¹ I(ovi) O(ptimo) M(aximo) ² P(ublius) Ael(ius) Veri- ³ nus b(ene)f(iciarius) co(n)s(ularis) ⁴ pro se e^t su- ⁵ is v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito) ⁶ Victorino ⁷ et Severo co(n)s(ulibus).
Anmerkungen:	2: I am Ende kleiner als die anderen Buchstaben. 3: O in cos kleiner als die anderen Buchstaben. 4: V am Ende kleiner als die anderen Buchstaben. 1-7: Konsulangabe am Sockel.
Übersetzung:	Dem besten und größten Iuppiter (geweiht). Publius Verinus, Benefiziarier des Statthalters hat für sich und die Seinen das Gelübde gerne erfüllt, wie es sich der Gott verdient hat. Unter den Konsuln Victorinus und Severus.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Marmor leicht bestoßen. Auf der rechteckigen Bekrönung seitlich Voluten an der Vorderseite, Pseudoakrotere an den Schmalseiten. Auf der rechten Schaftseite Blitzbündel.
Maße:	Höhe: 89 cm Breite: 36 cm Tiefe: 21 cm
Datierung:	2.-3. Jh.n.Chr.: Die Konsuln des Jahres 200 n. Chr. waren Tiberius Claudius Severus Proculus und Caius Aufidius Victorinus.
Herkunftsort:	Arnoldstein
Fundort (modern):	Arnoldstein (http://www.geonames.org/2782408), Thörl-Maglern
Geschichte:	1982 in Greuth am Fuß des Hoischhügels im Bachbett gefunden.
Aufbewahrungsort:	Villach, Stadtmuseum
Konkordanzen:	ILLPRON 00660

AEA 2006, +00012

UBI ERAT LUPA 4769, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=4769>

Leber 1

Literatur: Winkler, Reichsbeamte 125 Nr. 3a.
Petrovitsch, Legio II Italika 118.

Abklatsch:

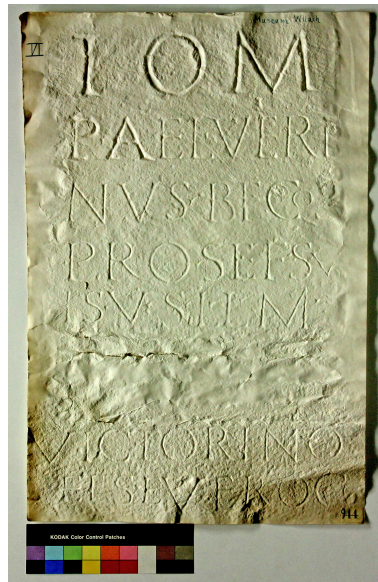
EPSG_944

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_944

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz